

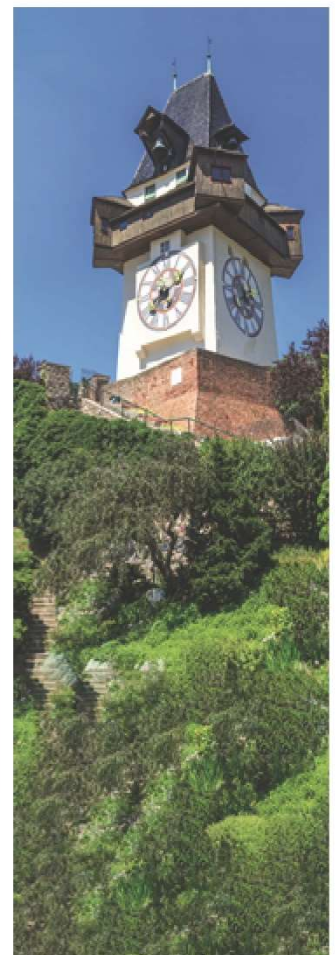
4. Oktober 2024

Seminarraum EG 32 Reiterkaserne
Kunstuniversität Graz



TAGUNG

50 Jahre IGEB (1974-2024) an der Kunstuniversität Graz: Bilanz und aktuelle Themen der Blasmusikforschung



VORWORT

Die Internationale Gesellschaft zur Erforschung und Förderung der Blasmusik feiert 2024 ihr 50-jähriges Bestehen und organisiert mehrere Veranstaltungen zwischen Frankreich, Spanien, USA und Österreich. Zum Abschluss dieses Jubiläumsjahres findet am Freitag, den 4. Oktober 2024, im Seminarraum EG 32 Reiterkaserne von 10.30 bis 16.00 Uhr, die Tagung „50 Jahre IGEB (1974-2024) an der Kunstuniversität Graz: Bilanz und aktuelle Themen der Blasmusikforschung“ statt. Ein weiteres Ziel ist es, Professor*innen und Dozent*innen der Kunstuniversität Graz mit externen Referent*innen, insbesondere aus dem Österreichischen Blasmusikverband und der österreichischen Militärmusik, zusammenzubringen. Blasmusik ist ein künstlerisches Anliegen. Sie wird allerdings nicht immer von einer ausführlichen ästhetischen und wissenschaftlichen Reflexion begleitet. Gleichzeitig stellt sich die Frage, inwiefern Forschung die Praxis der Bläser- und Blasmusik beeinflusst oder internationale, kulturelle und politische Kontexte und Rahmenbedingungen die Wandlungsprozesse befördern. Die Tagung befasst sich mit folgenden Themen: Geschichte der IGEB an der Kunstuniversität Graz, Blasmusikforschung aus historischer, sozialer, ästhetischer und pädagogischer Sicht, Evaluierung des Beitrags der Blasmusikforschung zu Gunsten der Praxis der Blasmusik, Veränderungen und weitere aktuelle Forschungsschwerpunkte.

PROGRAMM

- | | |
|-----------------|---|
| 10:30-10:45 Uhr | Grußworte
Robert Höldrich (Vizerektor für Forschung und Qualitätsmanagement, Kunstuniversität Graz)

Eröffnung
Kendra Stepputat (Vorständin des Instituts 13, Kunstuniversität Graz)
Damien Sagrillo (Präsident der IGEB, Universität Luxemburg) |
| 10:45-11:15 Uhr | Engelbert Logar (Kunstuniversität Graz): „Die Anfänge der Pannonischen Forschungsstelle Oberschützen und der IGEB am Institut für Musikethnologie in Graz“ |
| 11:15-11:45 Uhr | David Gasche (Kunstuniversität Graz): „50 Jahre IGEB (1974-2024): Geschichte und Entwicklung der Blasmusikforschung an der Kunstuniversität Graz“ |

11:45-12:00 Uhr	Kaffeepause
12:00-12:30 Uhr	Damien Sagrillo (Universität Luxemburg): „Blasmusikforschung aus historischer und sozialer Perspektive“
12:30-13:00 Uhr	Bernhard Gritsch (Kunstuniversität Graz): „Unterstützt eine gelungene Balance von vertikaler und horizontaler Kohärenz des KUG-Lehramtscurriculums die Entscheidung für den Weg in die Schule?“
13:00-14:00 Uhr	Mittagspause
14:00-14:30 Uhr	Hannes Krompaß (Gardemusik Wien): „Die aktuelle Situation der (Blas-) Militärmusik in Österreich“
14:30-15:00 Uhr	Friedrich Anzenberger (Österreichischer Blasmusikverband): „Die Anfänge der Jugendarbeit im Österreichischen Blasmusikverband“
15:00-15:15 Uhr	Kaffeepause
15:15-15:45 Uhr	Rainer Schabereiter (Österreichischer Blasmusikverband): „Die Klang- und Spieltradition österreichischer Blasmusikkapellen. Österreichische Blasmusik als immaterielles Kulturerbe der UNESCO in Österreich.“
15:45-16:15 Uhr	Rudolf Gstättner (Österreichisches Blasmusikmuseum Oberwölz): „Das Österreichische Blasmusikmuseum Oberwölz und sein museales Umfeld.“
16:15-17:00 Uhr	Schlussworte und Kaffeepause

Im Anschluss an die Tagung laden wir Sie herzlich zur IGEB-Generalversammlung, zur Online-Präsentation des PFS-Forschungspreises 2023 und zum Gastvortrag ein.

17:00-18.30 Uhr	Generalversammlung der IGEB
18:30-19:00 Uhr	Gewinner*innen des PFS Forschungspreises 2023 (online)

Preisträgerin Lola Soulier (Sorbonne Université, UFR de Musique et musicologie, Frankreich): „Le hautbois en France à la fin du XVIIIe siècle. Étude et mise en pratique de la Méthode Raisonnée pour le Hautbois de Joseph-François Garnier“
Anerkennungspreis Adrian Rüdiger (Fachbereich 07/ Geschichts- und Kulturwissenschaften der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Deutschland): „‘... jene Verbindung von Soldat und Künstler’. Wilhelm Wieprecht (1802–1872) als Komponist und Arrangeur“

19:00-19:30 Uhr Virtual Lecture
Nigel Marshall (University of Sussex): “Anxiety of Brass Players”

Abstract: Numerous previous studies have explored the issue of performance anxiety in a wide range of musical contexts including amongst orchestral players, choral and solo singers and pianists. Yet a relatively limited number of studies have explored performance anxiety amongst brass players - at least from a psychological perspective. This paper will explore the perceived impact of performance anxiety on brass players and discuss some of the coping mechanisms that are employed by soloists who perform in contesting and non contesting contexts. The paper will take a psychological perspective and draw on both qualitative and quantitative data to try and understand the mental and physical impacts that performance anxiety can have on performers and summarise some of the coping strategies that performers report finding effective, and those they find least effective. The paper will also suggest some recommendations for future research and identify a number of factors that would be worth pursuing.

Kurzbiografie: Dr. Nigel Marshall is Reader in Music Psychology at the University of Sussex, UK. He is currently Convener of the PhD Program in the Department of Education with a special interest in the developmental psychology of music and the benefits of using music for good health and wellbeing.

Zoom-Meeting ab 17:00 Uhr

<https://kug-ac-at.zoom.us/j/67173407776?pwd=YNz9Qv4crB2244Kro55U4tlbnQ7Ya2.1>

Meeting-ID: 671 7340 7776

Kenncode: 483013

Tagungsorganisation & Layout

David Gasche, Ulrike Maser

Veranstalter

Institut 12 Oberschützen & Internationale Gesellschaft zur Erforschung und Förderung der Blasmusik

Informationen & Kontakt

david.gasche@kug.ac.at